



MÜNCHEN STEHT AUF ...

... ist eine überparteiliche Bürgerrechtsbewegung. Entstanden und gegründet von Kritikern der Corona-Maßnahmen. Nach dem Ende der Corona-Maßnahmen fordert die Bewegung eine Aufarbeitung eben dieser unverhältnismäßigen Maßnahmen.

Durch die wöchentliche Präsenz auf der Straße soll die Zeit nicht in Vergessenheit geraten.

Abschließend sei noch erwähnt, dass die Bürger mehr Entscheidungsbefugnisse unabhängig von Parteien erhalten sollen.

Daher steht **München Steht Auf** für mehr Demokratie wagen und zeigt dies deutlich mit den wöchentlichen Mittwochs-Umzügen auf der Straße.

**ES LEBE DER FRIEDEN,
DIE FREIHEIT UND DIE
DEMOKRATIE!**



**JEDEN MITTWOCH, 18 UHR
GEHEN WIR GEMEINSAM
AUF DIE STRASSE!**



muenchen-steht-auf.de



t.me/muenchenstehtauf



twitter.com/muenchenstehtauf



instagram.com/muenchenstehtauf



TikTok

tiktok.com/@muenchenstehtauf



youtube.com/@muenchen-steht-auf



facebook.com/muenchenstehtauf2022

Vi.S.d.P.: hcp, Im Tal 44, 80331 München

MÜNCHEN STEHT AUF

FÜR RECHT UND FREIHEIT



MÜNCHEN STEHT AUF...

... ist ein Projekt von engagierten Menschen,
denen unser aller Zukunft am Herzen liegt.



**JEDEN MITTWOCH, 18 UHR
GEMEINSAM AUF DIE
STRASSE!**



FRIEDEN!

*„Frieden ist nicht alles,
aber ohne Frieden ist alles nichts“*

Durch die Ereignisse der letzten beiden Jahre bekommt das Thema Frieden eine größere Bedeutung zu. Waffenlieferungen sind keine Lösungen. Keine Waffen in Kriegsgebiete!

Deutschland soll die Rolle als Mediator zwischen den verschiedenen Positionen einnehmen getreu dem Motto:

*„Lieber 100 Stunden verhandeln,
als eine Minute schießen.“*



FREIHEIT!

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Einhaltung der Grundrechte insbesondere das Recht auf freie Meinungsäußerung und das Versammlungsrecht. Beide Rechte wurden in der Coronazeit stark eingeschränkt.

München Steht Auf erinnert in regelmäßigen Abständen die öffentlich rechtlichen sowie die traditionellen Medien an ihre Aufgabe als unabhängige 4. Gewalt. Durch die Eigenbeschränkung der Medien und Gesetze wie das EU Digital Gesetz DSA wird die Meinungsvielfalt eingeschränkt. Die Einführung des digitalen EZB Euros wird abgelehnt und für den Erhalt des Bargeldes plädiert.

Journalismus ist kein Verbrechen, daher wird die sofortige Freilassung von Fall Julian Assange eingefordert.



SELBSTBESTIMMUNG!

Ein weiteres Augenmerk wird auf die Pläne der WHO und Deutschlands nach einem gemeinsamen Pandemie-Vertrag gerichtet. Die Ausstattung der Weltgesundheitsorganisation mit erweiterten Rechten, wäre das Ende staatlicher Souveränität.

Die Verantwortung muss in den einzelnen Ländern bleiben, die WHO darf nicht die Macht als Gesundheitspolizei über alle Länder erhalten. Die WHO wird größtenteils durch Spenden privater Geldgeber finanziert, daher besteht die Gefahr, dass diese auf die Politik Einfluss nehmen.

